



Gemeinderat

Protokoll Nr. 01/2022

Datum Donnerstag, 27. Januar 2022

Dauer 16:00 - 17:30 Uhr

Anwesend

Präsident Dr. Jean-Pierre Menge

Mitglieder

Xenia Bischof

Adrian Meier

Corina Cabalzar

Dr. Hans Martin Meuli

Angela Carigiet Fitzgerald

Michel Peder

Mario Cortesi

Peter Portmann

Géraldine Danuser

Urs Rettich

Guido Decurtins

Tino Schneider

Rainer Good

Claudio Senn Meili

Walter Hegner

Gian-Reto Trepp

Hanspeter Hunger

Norbert Waser

Dr. Jürg Kappeler

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti

Stadträtin Dr. Sandra Maissen

Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Marco Michel

Entschuldigt Andi Schnoz





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2021
2. Wahl der Redaktionskommission für das Jahr 2022
3. Bus und Service AG, Corona Nachtragskredit betreffend Defizitausgleich für den Linienverkehr Chur Bus im 2021
4. Umsetzung Zusammenschlussverträge: Aufhebung Reglement für das Befahren von Alp-, Flur- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen (Haldenstein) und Reglement für das Befahren des Bergweges mit Motorfahrzeugen (Maladers)
5. Antrag Direktbeschluss SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung Redezeitbeschränkung; Bericht
6. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020/21 Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG; Kenntnisnahme

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Dezember 2021

Walter **Hegner** (SVP) wünscht eine Ergänzung im Protokoll zu Traktandum 5, dass **Stadtpräsident Urs Marti** in Aussicht gestellt habe, dass die Schlussabrechnung des Big Air Festivals 2021 der Geschäftsprüfungskommission zur Einsicht vorgelegt werde.

Im Übrigen wird das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Redaktionskommission für das Jahr 2022

Die **GLP-Fraktion** schlägt **Géraldine Danuser** vor.

Die Fraktion Freie Liste & Grüne verzichtet darauf, einen Kandidaten zu stellen. Sie wünscht aber, in einer späteren Legislatur in der Reihenfolge berücksichtigt zu werden.

**Wahl:**

Als Mitglied der Redaktionskommission für das Jahr 2022 wird offen mit 19 Stimmen und 1 Enthaltung Géraldine **Danuser** (GLP) gewählt.

Gemeinderatspräsident Dr. Jean-Pierre **Menge** (SP) und Gemeinderatsvizepräsident Norbert **Waser** (Die Mitte) nehmen von Amtes wegen Einsitz.

3. Bus und Service AG, Corona Nachtragskredit betreffend Defizitausgleich für den Linienverkehr Chur Bus im 2021**Antrag**

Der Nachtragskredit von maximal Fr. 520'000.-- für den Defizitausgleich 2021 für den Linienverkehr (Konto 3634.03 "Betriebsbeitrag Bus und Service AG", Kostenstelle 709999) wird der Bus und Service AG gewährt. Allfällige Unterstützungsbeiträge 2021 von Bund und Kanton werden zugunsten der Stadt Chur berücksichtigt.

Michel **Peder** (FDP) tritt bei der Behandlung des Geschäftes in den Ausstand.

Adrian **Meier** (Freie Liste & Grüne) befindet sich während der Schlussabstimmung nicht im Rat.

Abstimmung:

Der Nachtragskredit von maximal Fr. 520'000.-- für den Defizitausgleich 2021 für den Linienverkehr (Konto 3634.03 "Betriebsbeitrag Bus und Service AG", Kostenstelle 709999) wird der Bus und Service AG einstimmig gewährt. Allfällige Unterstützungsbeiträge 2021 von Bund und Kanton werden zugunsten der Stadt Chur berücksichtigt.



4. Umsetzung Zusammenschlussverträge: Aufhebung Reglement für das Befahren von Alp-, Flur- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen (Haldenstein) und Reglement für das Befahren des Bergweges mit Motorfahrzeugen (Maladers)

Antrag

1. *Das Reglement für das Befahren von Alp-, Flur- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen vom 20. November 1998 (Haldenstein) wird auf den 28. Februar 2022 aufgehoben.*
2. *Das Reglement für das Befahren des Bergweges mit Motorfahrzeugen vom 17. Dezember 1990 (Maladers) wird auf den 28. Februar 2022 aufgehoben.*
3. *Die Ziffern 1 und 2 werden gemäss den Bestimmungen der Verfassung der Stadt Chur dem obligatorischen oder dem fakultativen Referendum unterstellt.*
4. *Der Gemeinderat nimmt vom Entwurf für ein stadträtliches Reglement für das Befahren von Alp-, Feld- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen (RB 563) Kenntnis.*

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Reglement für das Befahren von Alp-, Flur- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen vom 20. November 1998 (Haldenstein) wird einstimmig auf den 28. Februar 2022 aufgehoben.
2. Das Reglement für das Befahren des Bergweges mit Motorfahrzeugen vom 17. Dezember 1990 (Maladers) wird einstimmig auf den 28. Februar 2022 aufgehoben.
3. Die Ziffern 1 und 2 werden gemäss den Bestimmungen der Verfassung der Stadt Chur dem fakultativen Referendum unterstellt.
4. Der Gemeinderat nimmt vom Entwurf für ein stadträtliches Reglement für das Befahren von Alp-, Feld- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen (RB 563) Kenntnis.



5. Antrag Direktbeschluss SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung Redezeitbeschränkung; Bericht

Antrag

Der Gemeinderat

1. *Erklärt den Antrag auf Direktbeschluss der SP-Fraktion für erheblich oder nicht erheblich.*
2. *Beauftragt den Stadtrat mit der Erarbeitung einer Botschaft zur Teilrevision der Geschäftsordnung für den Gemeinderat oder setzt eine Vorbereitungskommission ein.*

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Der Gemeinderat

1. Erklärt den Antrag auf Direktbeschluss der SP-Fraktion mit 13 zu 7 Stimmen für nicht erheblich.

6. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020/21 Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2020/21 der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG wird Kenntnis genommen.



Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Adrian Meier und Mitunterzeichnende betreffend Verbot von Feuerwerk aller Art
- Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Erweiterung Parkangebot für Motorroller"
- Auftrag FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Stärkung der Selbstfinanzierung für eine umsichtige Finanzierung der Investitionen
- Auftrag SVP-Fraktion, Mitte-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Überprüfung und Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zu den Aufgaben und der Organisation der Bildungskommission
- Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Krisenvorbereitung für Strommangellage bzw. Blackout in der Stadt Chur"

Chur, 31. Januar 2022

Der Stadtschreiber:

Marco Michel



Auftrag betreffend Verbot von Feuerwerk aller Art

In den letzten Jahren wurden am 1. August und auch in der Silvesternacht viel mehr Feuerwerk abgebrannt als früher. Dadurch entstehen Lärmemissionen welche den Toleranzwert bei weitem überschreiten.

Die Lärmemissionen sind für Tier und Mensch erheblich. Haustiere reagieren panisch auf die Explosionsgeräusche und sind dem Lärm schutzlos ausgeliefert. Die Feuerwerkskörper belasten mit den Feinstaubemissionen und den Überresten die Umwelt erheblich.

In mehreren Bündner Gemeinden wurde schon ein totales Verbot ausgesprochen, namentlich sind dies : Arosa (betrifft Grossfeuerwerke), Brigels, Davos, Ilanz und Vaz/Oberbaz. Die Gemeinde Albula hat dieses Verbot lediglich auf den Silvester beschränkt. Folgende Gemeinden bitten auf das Abbrennen von Feuerwerken zu verzichten: Arosa, Bergün/Fillisur, Klosters, Safiental und Surses.

Wir fordern den Stadtrat auf verschiedene Möglichkeiten eines Feuerwerkverbots auf Stadtgebiet zu prüfen wie zum Beispiel

- 1 Ein generelles Feuerwerksverbot
- 2 Ein Verbot von lärmintensivem Feuerwerk

Chur, 27. Januar 2022

Adrian J. Meier



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 27.01.2022

Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Verbot von Feuerwerk aller Art.

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP	MC	
Danuser Géraldine	GLP		
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP	GR	
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	Die Mitte		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: _____



AUFTRAG

« Erweiterung Parkangebot für Motorroller »

Der CHUR-BUS, mit seinem immer breiteren Angebot und dem gut ausgebauten Liniennetz leistet einen wesentlichen Beitrag zur Mobilität im und rund um das Gemeindegebiet von Chur.

Wie auch in anderen urbanen Gebieten, kommt in unserer **stets grösser** werdenden **Stadt** den **einspurigen Fahrzeugen** immer **mehr Bedeutung** zu. Diese Fahrzeuge ermöglichen ein effizientes und zügiges Vorankommen und **entlasten** zudem den immer dichter werdenden **Strassenverkehr** massgeblich, weil sie sowohl auf der Strasse wie auch parkiert, **wenig Platz** benötigen. Dazu gehören in erster Linie das Velo, aber auch die – auch bei Jungen - immer beliebter werdenden einspurigen motorisierten Fahrzeuge.

Das **Parkangebot** für diese sparsamen und effizienten Fahrzeuge ist in der Stadt aber generell sehr **knapp**.

Auftrag:

- Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat, das kostenlose **Parkangebot für Motorroller und Motorräder** auf dem Stadtgebiet zu **erweitern**.

Chur, 27. Januar 2022

Mario Cortesi
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **27.01.2022**

Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Erweiterung Parkangebot für Motorroller

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	<i>XB</i>	
Cabalzar Corina	SP	<i>CC</i>	
Carigiet Fitzgerald Angela	SP	<i>CA</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> Cortesi Mario	SVP		<i>Mario Cortesi</i>
<input type="checkbox"/> Danuser Géraldine	GLP	<i>GD</i>	
<input type="checkbox"/> Decurtins Guido	SP	<i>GD</i>	
<input type="checkbox"/> Good Rainer	FDP		<i>Rainer Good</i>
<input type="checkbox"/> Hegner Walter	SVP		<i>Walter Hegner</i>
<input type="checkbox"/> Hunger Hanspeter	SVP		<i>Hanspeter Hunger</i>
<input type="checkbox"/> Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
<input type="checkbox"/> Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	<i>AM</i>	
<input type="checkbox"/> Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	<i>JPM</i>	
<input type="checkbox"/> Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		<i>Hans Martin Meuli</i>
<input type="checkbox"/> Peder Michel	FDP		<i>Michel Peder</i>
<input type="checkbox"/> Portmann Peter	Die Mitte		<i>Peter Portmann</i>
<input type="checkbox"/> Rettich Urs	SVP		<i>Urs Rettich</i>
<input type="checkbox"/> Schneider Tino	Die Mitte		<i>Tino Schneider</i>
<input type="checkbox"/> Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/> Senn Meili Claudio	SP	<i>CS</i>	
<input type="checkbox"/> Trepp Gian-Reto	FDP	<i>GR</i>	
<input type="checkbox"/> Waser Norbert	Die Mitte		<i>Norbert Waser</i>

Datum: 27.04.2022

Chur, 27. Januar 2022

Auftrag zur Stärkung der Selbstfinanzierung¹ für eine umsichtige Finanzierung der Investitionen

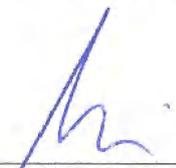
Die Stadt Chur hat in den letzten Jahren sehr gute Jahresergebnisse erzielt. Neben Sparanstrengungen haben vor allem zusätzliche Steuereinnahmen sowie die Neubewertung von Vermögen (Marktwertanpassungen) zu diesen erfreulichen Ergebnissen beigetragen.

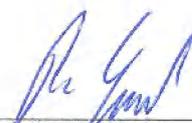
Gemäss Planung wird der Geldhahn für laufende Aufwendungen weiter geöffnet, die Selbstfinanzierung geht zurück und dies bei steigenden Nettoinvestitionen. Resultat: Die Schere zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen öffnet sich weiter, der Finanzierungssaldo bleibt stark defizitär, immer mehr Investitionen müssen über eine zusätzliche Verschuldung finanziert werden. Diese Entwicklung ist nicht nachhaltig.

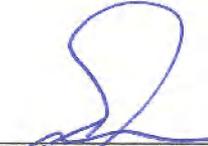
in TCHF	IST2018	IST 2019	IST 2020	B 2021	B 2022 ²	P 2023
Selbstfinanzierung	30'463	27'545	23'859	12'631	14'853	14'800
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-23'620	-33'762	-31'823	-64'864	-68'984	-88'800
Finanzierungssaldo Überschuss (+), Defizit (-)	6'843	-6'217	-7'964	-52'233	-54'131	-74'000
Jahresgewinn / verlust (-)	27'242	26'239	13'262	10'540	884	-4'600

IST: Rechnung, B Budget, P Planung

Der Stadtrat wird aufgefordert, den Einsatz der finanziellen Mittel zu überprüfen, zu optimieren und zu priorisieren. Dazu sind entsprechende Massnahmen (Aufgaben, Strukturen, Prozesse) umzusetzen, so dass wieder eine Selbstfinanzierung bzw. ein Selbstfinanzierungsgrad erreicht werden, damit aus einer mittelfristigen Sicht Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen ins Gleichgewicht kommen. Die Massnahmen können in der Kompetenz des Stadtrates oder des Gemeinderates sein bzw. eine Volksabstimmung erforderlich machen. Der Stadtrat wird beauftragt, eine entsprechende Vorlage zuhanden des Gemeinderates zu erarbeiten.


 Hans Martin Meuli


 Rainer Good


 Michel Peder


 Gian-Reto Trepp

Beilage: Entwicklung Selbstfinanzierung, Nettoinvestitionen, Finanzierungssaldo

¹ In diesem Auftrag werden bei der von der Stadt gemäss HRM II publizierten Selbstfinanzierung die buchhalterischen Marktwertanpassungen (MWA) (Abteilung Finanzen und Steuern, Konto 4449.01.) abgezogen.

	IST 2018	IST 2019	IST 2020	B 2021	B 2022	P 2023
Selbstfinanzierung HRM II	44'397	41'345	29'805	27'331	18'353	14'800
4449.01 Marktwertanpassungen	-13'934	-13'800	-5'946	-14'700	-3'500	
Selbstfinanzierung ohne MWA	30'463	27'545	23'859	12'631	14'853	

In den Marktwertanpassungen B2021 sind zusätzlich die CHF 8 Mio. der GEVAG (Umwandlung Reserve in Dotationskapital, vgl. Botschaft Stadtrat zum Budget 2021 vom 3. November 2020, Seite 12).

² Budgetzahlen gemäss Antrag an den Gemeinderat



Stadt Chur

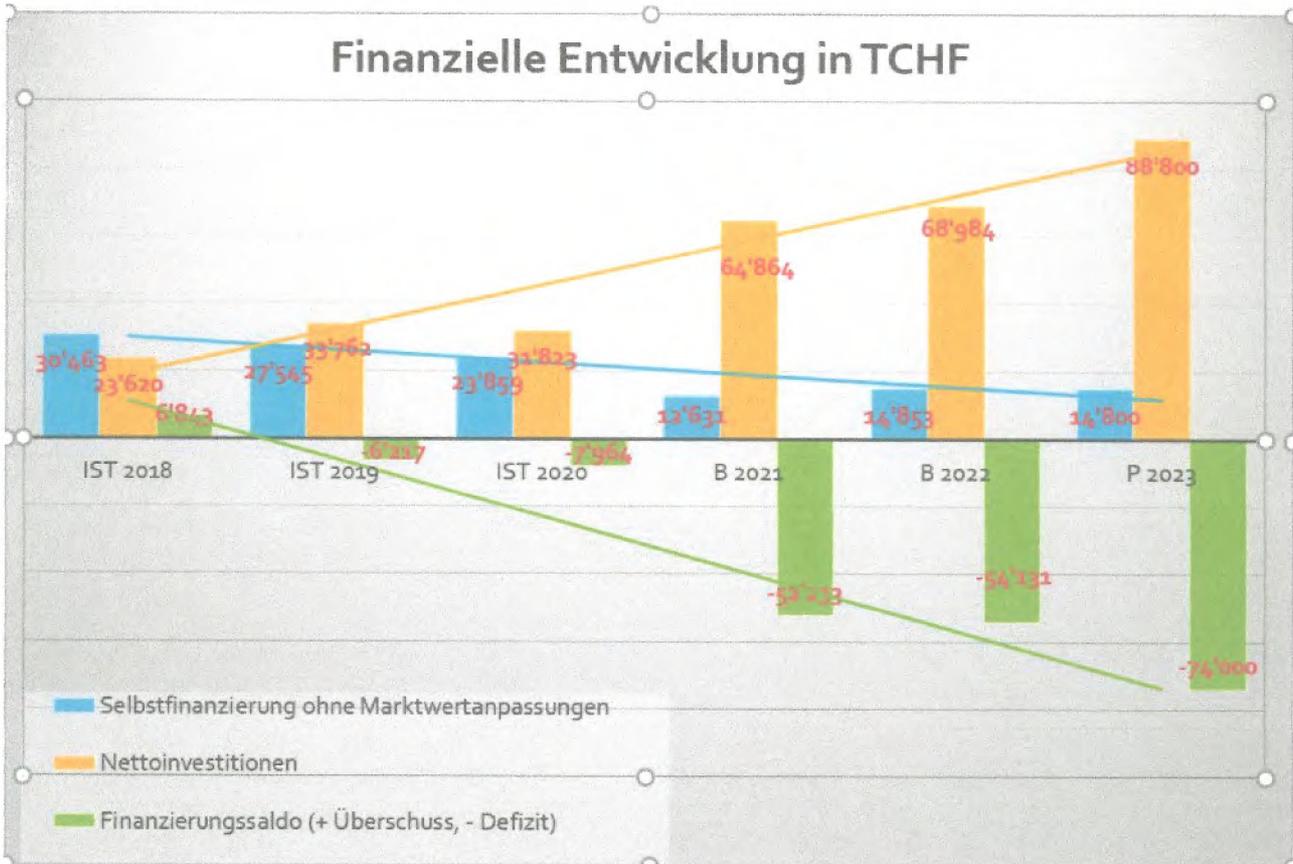
Eingereicht anlässlich der
 Gemeinderatssitzung vom **27.01.2022**


 Marco Michel, Stadtschreiber

Seite 1 von 2

Beilage:

Abbildung 1: Entwicklung Selbstfinanzierung, Nettoinvestitionen, Finanzierungssaldo





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel _____

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	XB	
<input type="checkbox"/>	Cabalar Corina	SP	CC	
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP	CA	
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario	SVP		
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP	GD	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	DF	
<input checked="" type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Retlich Urs	SVP		
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte		
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Trepp Gian-Reto	FDP		
<input type="checkbox"/>	Waser Norbert	Die Mitte		

 Datum: 27.1.2022

Die Mitte Chur



Auftrag zur Überprüfung und Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zu den Aufgaben und der Organisation der Bildungskommission

Mit der neuen Bildungskommission (BiKo) wurde auf die Legislatur 2017-2020 ein Paradigmenwechsel eingeläutet. Bis dahin bestand ein Schulrat mit anderen Aufgaben und anderer Zusammensetzung. Bekanntlich hatte die BiKo einen zähen Start. Gründe hierfür waren ihre komplette Erneuerung, aber auch ihre neuen Aufgaben und die zahlreichen neuen Bestimmungen in Verfassung, Schulgesetz und der neuen Geschäftsordnung der BiKo. Inzwischen hat die BiKo ihre Kompetenzen wo nötig und möglich abgegrenzt und ihr Profil geschärft. Die Arbeit unter den Mitgliedern und die Zusammenarbeit mit dem Departement Bildung Gesellschaft Kultur, vor allem auch mit der Schuldirektion und der gesamten Stadtschule funktioniert sehr gut.

Derweil gibt es verschiedene Normen zur BiKo, die es zu überprüfen gibt. So werden ihr etwa Aufgaben erteilt, ohne dass entsprechende Rechtskompetenzen bestehen (z.B. Führung/Leitung der Stadtschule oder Pflicht zur Abhaltung von Schulbesuchen), oder für welche sie ihrer Organisation nach nicht unbedingt geeignet scheint (Rechtsmittelinstanz ohne Einbindung in die Führungslinie). Sodann bestehen unglückliche formelle Vorschriften. So müssen etwa Rekurs-Entscheide gegen die Schuldirektion just von der Schuldirektorin (die dem Spruchkörper selbstverständlich nicht angehört) mitunterzeichnet werden. Und auch die Entschädigung der Kommissionsmitglieder gibt jährlich Anlass zu Diskussionen an der Budgetsitzung, weil die Entschädigungsverordnung für die BiKo keine Entschädigung für Verrichtungen ausserhalb ihrer ordentlichen Sitzungen vorgesehen ist, obwohl es zahlreiche Aufgaben gibt, die solche besonderen Einsätze teilweise erfordern.

Gegenwärtig prüft das Departement Bildung Gesellschaft Kultur die Organisation der gesamten Stadtschule mit ihren über 560 Mitarbeitern. Bei dieser Gelegenheit sollten auch die organisatorischen Regeln zur 7-köpfigen BiKo einer gesamthaften Prüfung unterzogen werden. Schliesslich wurde die BiKo mittels Volksentscheid vom 29.11.2020 von neun auf sieben Mitglieder verkleinert, während sich die Stadt und die Stadtschule mit Maladers und Haldenstein um zwei Schulstandorte erweitert hat

Gegenwärtig prüft das Departement Bildung Gesellschaft Kultur die Organisation der gesamten Stadtschule mit ihren über 560 Mitarbeitern. Parallel dazu sollten auch die organisatorischen Regeln zur 7-köpfigen BiKo einer gesamthaften Prüfung unterzogen und die nötigen Anpassungen vorgenommen bzw. vorbereitet werden.

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf,

1. die rechtlichen Bestimmungen zu Bildungskommission auf ihre Trefflichkeit und die Übereinstimmung mit ihren Aufgaben, Kompetenzen und dem übergeordneten Recht zu prüfen, und
2. die erforderlichen Anpassungen im Schulgesetz (RB 711), der Geschäftsordnung der BiKo (RB 713), der Entschädigungsverordnung (RB 127) und allenfalls auch in der Verfassung vorzuschlagen und vorzubereiten.



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 27.01.2022

Marco Michel
Marco Michel, Stadtschreiber

Chur, 27. Januar 2022
Peter Portmann, Gemeinderat Mitte
Hanspeter Hunger, Gemeinderat SVP

P. Portmann
Hunger



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Auftrag zur Überprüfung und Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zu den Aufgaben und der Organisation der Bildungskommission

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	<i>XB</i>	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP	<i>CC</i>	
<input type="checkbox"/>	Carigiet Fitzgerald Angela	SP	<i>CA</i>	
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Danuser Géraldine	GLP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	<i>G</i>	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	<i>GR</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	<i>h</i>	<i>[Signature]</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>A. Meier</i>
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	<i>M</i>	
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP	<i>P</i>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Portmann Peter	Die Mitte		<i>P. Portmann</i>
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Schneider Tino	Die Mitte		<i>T. Schneider</i>
<input type="checkbox"/>	Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Trepp Gian-Reto	FDP	<i>[Signature]</i>	
<input type="checkbox"/>	Waser Norbert	Die Mitte		<i>N. Waser</i>

Datum: 27. Januar 2022



AUFTRAG

« Krisenvorbereitung für Strommangellage bzw. Blackout in der Stadt Chur »

Die **Schweiz produziert** seit Jahren **zu wenig elektrische Energie**, um den Eigenbedarf lückenlos zu decken. Dieser Zustand hat sich als Folge der Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg (373 MW Netto-Leistung) am 20. Dezember 2019 noch weiter akzentuiert. Gleichwohl **steigt** der **Stromverbrauch** in der Schweiz nicht zuletzt als Folge des Bevölkerungswachstums und dem Ausstieg aus den fossilen Energieträgern **kontinuierlich**.

Die **fehlende Energie importiert** die Schweiz vor allem in den Wintermonaten über den Europäischen Netzverbund **vom Ausland**. Trotz stark steigendem Stromverbrauch in Europa erfolgen auch in unseren Nachbarländern - allen voran in Deutschland - Kraftwerksabschaltungen. Das führt dazu, dass die **Importmöglichkeiten nicht** mehr **gesichert** sind und damit auch unsere **Grundversorgung**.

Der **Schweiz** droht bereits **2024** der **Strom auszugehen** und in zwei oder drei Jahren wird somit eine Strommangellage in der Schweiz Realität, so führende Vertreter der Wirtschaft, des Bundes und der Wissenschaft. Der **Bund warnt** deshalb **vor** einer bald eintreffenden **Strommangellage** und einem **Blackout** mit existenzbedrohenden Folgen und drastischen Auswirkungen. Eine solche Situation wäre auch **für** die Stadt **Chur** eine **immense** und vielfältige **Herausforderung**.

Auftrag:

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

- sich für eine solche Krise vorzubereiten und einen **Massnahmenplan für den Ernstfall** einer Strommangellage zu erarbeiten. Im Falle eines plötzlichen Blackouts sollen Vorkehrungen getroffen werden, welche ein **Chaos** in der Stadt **verhindern**.
- dem Gemeinderat in Kürze mit einem Zwischenbericht über den Stand der Vorbereitungen **Bericht** zu **erstatten**.

Chur, 27. Januar 2022

Mario Cortesi
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **27.01.2022**

Marco Michel, Stadtschreiber





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag Interpellation

Titel Krisenvorbereitung für Strommangellage bzw Blackout in der Stadt Chur

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Bischof Xenia

Partei

SP

eingesehen
(Visum)

Unterschrift

Cabalzar Corina

SP

Carigiet Fitzgerald Angela

SP

Cortesi Mario

SVP

Danuser Géraldine

GLP

SP

Decurtins Guido

SP

Good Rainer

FDP

Hegner Walter

SVP

Hunger Hanspeter

SVP

Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.

GLP

Meier Adrian J.

Freie Liste
Verda

Menge Jean-Pierre, Dr. iur.

SP

Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.

FDP

Peder Michel

FDP

Portmann Peter

Die Mitte

Rettich Urs

SVP

Schneider Tino

Die Mitte

T.S.

Schnoz Andi

Freie Liste
Verda

Senn Meili Claudio

SP

Trepp Gian-Reto

FDP

Waser Norbert

Die Mitte

n.w.

Datum: 27.01.2022